

COSMEDICA 2008 – Bochum

Qualitätszirkel als Markenzeichen nach außen hin

In Bochum findet Mitte September wieder die COSMEDICA statt. Dr. med. Klaus Hoffmann, Klinik für Dermatologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum, erläutert die Absichten und Inhalte der Veranstaltung.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe COSMEDICA gab es mittlerweile fünf Kongresse, von denen einige durch eine sehr große, breit angelegte zusätzliche Laienveranstaltung wie in 2005 und andere durch Live-Operationen aus fünf Sälen gleichzeitig wie in 2006 geprägt waren.

Aufgrund der Vielfalt der ästhetisch-operativen Fortbildungsmöglichkeiten in den vergangenen Jahren wurde im Jahre 2007 keine Cosmedica organisiert, im Jahr 2008 aber eine Cosmedica mit Spezialthemen, und im Jahr 2009 wird es wieder eine größere Veranstaltung mit Live-Operationen und auch einer Laienveranstaltung geben. Es bleibt abzuwarten, ob es in den nächsten Jahren möglich sein wird, Veranstaltungen in diesem Bereich zusammenzufassen und zu fokussieren. Die Cosmedica findet dabei im Gebiet mit der größten Bevölkerungsdichte und der größten Anzahl an Ärztinnen und Ärzten statt. Das Ruhrgebiet liegt außerdem sehr zentral und verkehrsgünstig. Gerade

im Bereich der Dermatologie hat das Ruhrgebiet ansonsten auch nur wenige periodisch sich wiederholende Kongresse, so dass sich die Cosmedica als „gesetzte“ empfindet.

Kritisches Diskutieren ist essenziell

Bei der diesjährigen Veranstaltung soll versucht werden, insbesondere auf praktisches Wissen von besonders erfahrenen Referenten zurückzugreifen. Diese sind gebeten worden, Videos ihrer Methoden zu zeigen und insbesondere herauszustellen, was tatsächlich mit Evidenz in der Ästhetik als Standard angenommen werden darf. Leider war es in den vergangenen Jahren häufig so, dass doch viele Veranstaltungen stark durch die Industrie geprägt wurden. Viele Vortragende haben Industriedias benutzt und auch die Vorsitzenden der jeweiligen Sektionen bei den Kongressen haben nur selten ein sehr unkritisches Umgehen mit den Ergebnissen diskutieren lassen.

Genau ein derartig kritisches Diskutieren ist aber essenziell für einen wissenschaftlichen Umgang mit dem Thema „Ästhetik“. Nur so wird dieser für die Dermatologie so wichtige Fachbereich an Boden gewinnen können.

Es wird aber auch Kolleginnen und Kollegen bei der Cosmedica geben, die sich zur Gründung eines „Deutschen Qualitätszirkels für ästhetische Medizin“, so der derzeitige Arbeitstitel, treffen werden. Hier ist ein eingetragener Verein geplant, der an seine Mitglieder besondere Erfordernisse für die Fort- und Weiterbildung stellt. In den vergangenen Jahren gab es eine große Diskussion, wer was im Bereich der Schönheitschirurgie leisten soll. Um den Begriff „Ästhetik“ zu stützen – dies war tatsächlich der wesentliche Grund – wurde der plastischen Chirurgie die Bezeichnung „Ästhetische und plastische Chirurgie“ gegeben.

Hieraus hat der eine oder andere im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit abgeleitet, dass andere Fächer, wie z.B. die Dermatologie, weniger qualifiziert im Bereich der Schönheitschirurgie sind. Dies ist jedoch falsch. Zum einen darf in Abrede gestellt werden, dass sich Selbstzahler in größerem Umfang von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung operieren lassen. Ob eine bestimmte Facharztweiterbildung daher das „Alleinse-

ligmachende“ im Bereich der Schönheitschirurgie ist, löst bei manchen daher zumindest Zweifel aus.

Ästhetik in der Weiterbildungsordnung noch nicht ausreichend gut verankert

Es gibt eine Reihe von Dermatologinnen und Dermatologen, die sehr viel operieren.

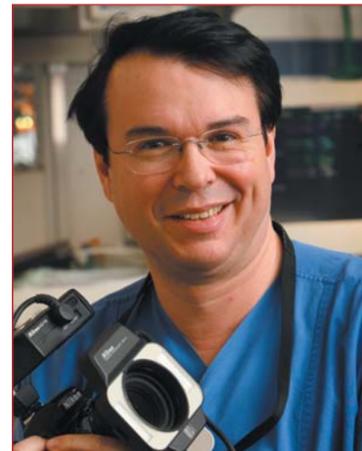
Diese erfüllen sowohl den Weiterbildungskatalog „Dermatologie“, und aber auch interessanterweise den Bereich, der z.B. für plastische Chirurgie speziell für die Weiterbildung „Ästhetische Operationen“ im Weiterbildungskatalog vorgesehen ist. Dies sind weniger, als so mancher denkt! Trotz dieser zum Teil umfangreichen Kenntnisse, die von anderen Fachgruppen über Jahre genutzt wurden, sich weiterzubilden zu lassen, ist die Ästhetik in der Weiterbildungsordnung für die Dermatologie noch nicht ausreichend gut verankert.

Hier soll nun der Deutsche Qualitätszirkel für ästhetische Medizin zumindest ein klein wenig Orientierungshilfe schaffen. Die Mitglieder des Qualitätszirkels müssten dann den Facharztweiterbildungskatalog, hier speziell den Abschnitt, der sich mit der Ästhetik beschäftigt, aus der plastischen Chirurgie, als auch den der Dermatologie, erfüllen.

Dazu muss auch ein Hospitationsnachweis geführt werden, ebenso Fortbildungen, Vorträge und Publikationen – und das alles regelmäßig Jahr für Jahr! Ein derartiger Qualitätszirkel wäre dann auch nach außen hin ein Markenzeichen für eine besondere Qualifikation, die dann auch tatsächlich immer auf dem neuesten Stand wäre. Aber macht so ein Qualitätszirkel Sinn? – All dies bleibt zu diskutieren. Hier mag die Cosmedica 2008, aber auch die Cosmedica 2009, die wir bereits heute für den 27. bis 29.11.2009 ankündigen möchten, ein Forum sein. In 2009 wird es auch keine Fokussierung auf einen kleinen Ausschnitt des Gebiets geben, sondern es wird wieder Live-OPs etc. geben. Schon jetzt haben sich 48 Firmen für die Industrierausstellung angemeldet. Es wird also anlässlich dieses Kongresses auch wieder eine komplette Übersicht über die neuesten Entwicklungen geben. Vorschläge für besondere Referate werden ebenso bereits jetzt entgegengekommen wie Abstracts zur Publikation. ♦

www.cosmedica.de
www.qäm.de

Die COSMEDICA 2008 findet von Freitag, den 12., bis Sonntag, den 14. September 2008 im Hörsaalzentrum der Universitätshautklinik in Bochum statt.



Dr. med. Klaus Hoffmann

„Die diesjährige Veranstaltung soll insbesondere auf das praktische Wissen von besonders erfahrenen Referenten zurückgreifen.“

COSMEDICA 2008

**Straffere Gesichtszüge
Glatteres Dekolleté**

ReF
facing®

Durch Radiowellen



Das für diese Behandlung notwendige Gerät **radioSURG® 2200** ist auch für alle chirurgischen IGeL-Eingriffe und alle anderen chirurgischen Maßnahmen einzusetzen.

Gerne senden wir Ihnen Unterlagen, demonstrieren in Ihrer Praxis oder führen einen Workshop bei Ihnen durch. Rufen Sie uns an, wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

radioSURG® 2200 – eine Investition, die sich extrem schnell amortisiert!

MEYER-HAAKE
MEDICAL INNOVATIONS

Am Joseph 9 · 61273 Wehrheim · Deutschland
Telefon 0 60 81 - 44 61 - 0 · Fax 0 60 81 - 44 61 - 22
info@meyer-haake.com · www.meyer-haake.com

Das **DERMAforum Spezial** der nächsten Ausgabe befasst sich mit dem Thema:

Lasertechnik

DERMAforum 10/2008 erscheint am 6. Oktober 2008

Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 19. September 2008